



Pferdeklinik Sottrum West, erbaut von Viebrockreithallen

# Das Tierwohl im Blick

Beste Ausstattung, modernste Diagnosemethoden und umfangreiche therapeutische Verfahren – der neue Klinikkomplex der Pferdeklinik Sottrum West entspricht höchsten Anforderungen.



Die Pferdeklinik Sottrum West behandelt Pferde sowohl ambulant als auch stationär. Am Tag der offenen Tür präsentierte das Team den neuen Klinikkomplex (v. l.): Dr. Friederike Paar und Dr. Michael Paar von der Pferdeklinik Sottrum West sowie Detmar Wiltfang, Torsten Wessels und Andreas John vom Unternehmen Viebrockreithallen.



Der hochfunktionale Stallbereich ist in vier Stallabteilungen unterteilt und bietet extragroße Boxen auch für Stuten mit ihren Fohlen. Im Operationsbereich können parallel neben geplanten Operationen auch akute Notfallfälle versorgt werden.

Die Pferdeklinik Sottrum West hat im Juni 2018 ihre Pforten geöffnet und Interessierten vorgestellt, welche Bedingungen Pferd und Halter bei einer ambulanten oder stationären Untersuchung und Behandlung vorfinden. Es wurde nämlich ein neuer Klinikkomplex von Unternehmen Viebrockreithallen aus Harsefeld errichtet, der vielseitige und anspruchsvolle Möglichkeiten für Pferd und Mensch bietet. Für die Bauherren Dr. Michael Paar und seine Frau Dr. Friederike Paar war bereits bei der Planung des Bauvorhabens klar, dass das Wohlergehen des Pferdes sowie seine optimale Betreuung in der Klinik der zentrale Gedanken sein soll. Viebrockreithallen, Generalunternehmer des Gesamtauftrages, hat sämtliche Gebäude in massiver Bauweise erstellt und die gehobenen Ansprüche an den Klinikbau und die Hygieneanforderungen im Innenausbau realisiert. Das Klinikgebäude bietet neben

Empfang, Büro- und Verwaltungsräumen sowie dem hauseigenen Labor Platz für einen Operationsbereich, der aus zwei hochfunktionalen Operationssälen für Liegend- und Stehendoperationen sowie einer Kranbahnanlage, einem Vorbereitungsraum, zwei Narkose- und Aufwachboxen sowie einem Sterilisationsbereich besteht. So ist ein Nebeneinander von geplanten Operationen und Notfallversorgungen möglich. Der Behandlungstrakt mit vom Parkplatz aus begehbarer Untersuchungsräumen und Warteboxen ermöglicht eine Trennung von ambulanten und stationären Patienten, was für die Hygiene eine entscheidende Rolle spielt. Ein separates Gebäude mit Isolations- und Separationsboxen sowie eigenem Untersuchungsraum soll die Übertragung von Krankheitserregern innerhalb der Klinik verhindern. Auch die Stallungen lassen keine Wünsche offen. Der Hauptstall mit 21 Boxen enthält in

vier getrennten Stallabteilungen sowohl extragroße Boxen für Stuten mit Fohlen als auch Außenboxen für Kälte- und Frischluftfanatiker. Fast alle Boxen besitzen ein zu öffnendes Außenfenster, und auch die Aufhängung von nicht standfesten Pferden ist möglich. Die bis auf den Boden reichenden Gitterstäbe ermöglichen den Sichtkontakt mit den Artgenossen und Videokameras die Obhut aus dem Bereitschaftszimmer. Außerdem überzeugt die Anlage mit einer barrierefreien Entladerampe, einer Bergehalle mit angegliederter überdachter Miste und einer Longierhalle mit 18 Metern Durchmesser. Vortrabstrecken für Lahmheitsuntersuchungen und Weiden für die Rekonvaleszenz komplettieren das Angebot für Pferd und Halter.

Weitere Informationen unter:  
[www.klinik-fuer-pferde.net](http://www.klinik-fuer-pferde.net)